

Rückblick und Vorschau

VERSAMMLUNG KuS-Vereine legen Termine fest / Andere Vorverkaufsregelung für Neujahrskonzert

SCHIFFERSTADT (kai). Terminangelegenheiten standen im Fokus der Halbjahresversammlung der Kultur- und Sportvereinigung (KuS) am Montagabend im Feuerwehrgerätehaus. Abgesehen von den Veranstaltungshinweisen der einzelnen Mitgliedsvereine gab der Vorsitzende Wolfgang Knobloch auch die Daten für Aktivitäten des Dachverbands bekannt. Unter anderem wies er auf das Neujahrskonzert am 12. Januar hin, bei dem eine Neuregelung des Kartenvorverkaufs vorgenommen wird.

Geschäftsführer Norbert Kühner führte aus, dass es erstmals einen freien Kartenverkauf an zwei Samstagen im Vereinsheim des MGV 1854 geben wird. Die genauen Daten samt Uhrzeit würden rechtzeitig bekannt gegeben. Die „1854er“ sind auch einer der mitwirkenden Vereine des Neujahrskonzerts. Ebenfalls zu hören sein werden bei diesem der Chor St. Jakobus und der Musikverein 1974.

Der Dank Knoblochs galt dem Sprecher der Kulturvereine in der Vorstandschaft, Hermann Magin, der in großer Fleißarbeit wiederum die Terminangaben aller KuS-Vereine zusammengetragen hatte, um sie bei der Halbjahresversammlung zu präsentieren. Eine Übersicht für die Öffentlichkeit wird es traditionell mit dem KuS-Kalender 2015

geben. In einem Abriss der Geschehnisse in den vergangenen Monaten erinnerte Knobloch unter anderem an die Vergabe der städtischen Ehrenplaketten an 14 Personen. Zehn davon entstammten KuS-Vereinen. Von einem „super Reticfest!“ sprach der Vorsitzende ebenso wie von einem „sehr informativen Neubürgerempfang!“.

Als wenig erfreulichen Punkt nannte er die anonyme Anzeige gegen den Vogelschutz- und Zuchtverein (TAGBLATT berichtete). Hinterhältig und feige sei das Vorgehen gewesen. Umso mehr hob Knobloch die positiven Reaktionen aus der Bürgerschaft in Form von Leserbriefen hervor.

Das Lob des KuS-Chefs galt dem Turnverein und der Kolpingfamilie, die es spontan geschafft hatten, die Großveranstaltung „It's Showtime“ in der Wilfried-Dietrich-Halle auszurichten, nachdem die übliche Austragungsstätte in Rodalben aufgrund eines Wasserschadens nicht zur Verfügung stand.

Gute Auswirkungen auf die Vereinsarbeit habe nach wie vor die Stiftung der ehemaligen Stadtparkasse Schifferstadt. Knobloch ermunterte die Repräsentanten deshalb dazu, weiterhin Spendenanträge an diese Stelle für ihre Projekte zu stellen.

Marketingbeauftragter Hugo Hölzel

kündigte eine technische Neuerung für das kommende Jahr an. Ab Januar soll der auf der Homepage der KuS zu findende Terminkalender auch beispielsweise als Version für Smartphones abgerufen werden können. Als einziges Jubiläum stehe 2015 das 25-jährige Bestehen des Fördervereins Marienkapelle ins Haus, warf Knobloch einen weiteren Blick in die Zukunft.

Auch erinnerte er an die in Kürze erfolgende Austragung der Kreissportschau am 7. November, bei dem der Schifferstadter Ringer Denis Kudla als Sportler des Jahres ausgezeichnet wird. Die Jahresabschlusswanderung der KuS finde wie gewohnt am 27. Dezember statt.

Bürgermeisterin Ilona Volk, die gemeinsam mit ihren Beigeordneten Peter Kubina und Marion Schleicher-Frank zur Versammlung gekommen war, lobte den Dachverband und seine Mitgliedsvereine als „Aushängeschild der Stadt“. Bezüglich freundschaftlicher Verbindungen merkte sie außerdem an, dass insbesondere die Partnerschaft mit Aichach durch die Vereine belebt werde.

Volk wies zudem darauf hin, dass die Feierlichkeiten zum Volkstrauertag am 16. November diesmal auf dem Stadtfriedhof durchgeführt werden und erinnerte an den städtischen Neujahrsemp-

fang am 9. Januar 2015 mit den „Schönen Mannheims“.

Nach 24 Jahren als Revisorin und zehn Jahre als Beisitzerin in der Vorstandschaft wurde Marlein Bittner bei der Halbjahresversammlung offiziell verabschiedet. „Sie ist die erste Frau in der Geschichte der KuS im Vorstand gewesen“, betonte Knobloch.